

# Pflanzenschutz-Warndienst

## Zierpflanzen / Informationen Nr. 31 vom 28.09.2026

### **Sclerotinia-Befall reduzieren**

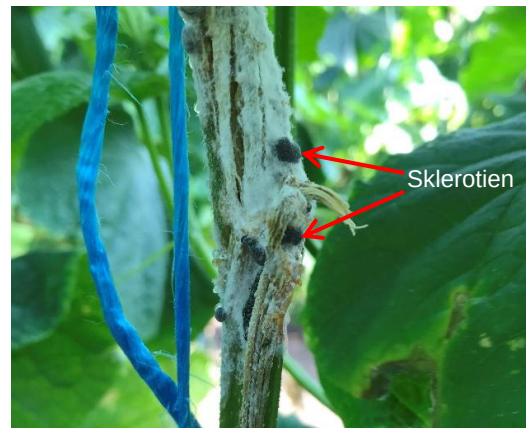
An einigen Zierpflanzen im Freiland (z. B. an Sonnenblumen) aber auch im Gewächshaus u. a. an Gurken können die Symptome der *Sclerotinia*-Stängel- oder Wurzelhalsfäule (*Sclerotinia sclerotiorum*) zu finden sein. Der Pilz dieser Welkekrankheit besitzt einen großen Wirtspflanzenkreis (über 300 Arten).

Infektionen wurden durch hohe Luftfeuchtigkeit bei niedrigen Temperaturen begünstigt. Wie auch bei Grauschimmel infiziert der Pilz über Wunden oder befällt fast ausschließlich bereits geschädigte Pflanzen. Nach erfolgter Infektion kommt es innerhalb weniger Tage zur Welke der Pflanzen.

Zunächst erscheinen glasig-wässrige Flecken am Stängel, auf denen sich bei fortschreitendem Befall ein weißes, watteartiges Pilzgeflecht mit rundlichen, schwarzen Dauerkörpern (Sklerotien) bildet. Sklerotien können bis zu 10 Jahre im Boden überdauern. Aus ihnen entstehen unter günstigen Bedingungen becherförmige Fruchtkörper, in denen Ascosporen gebildet werden. Diese führen dann an geschwächtem Gewebe oder Wunden zu neuen Infektionen. Meist zeigt sich auch in Folge eines Befalls Grauschimmel.

Kranke Pflanzen sollten vorsichtig aus dem Bestand entfernt werden. Dabei darauf achten, dass möglichst keine Sklerotien auf den Boden fallen. Weiterhin sind lange Blattnässeperioden zu vermeiden, breite Reihenabstände sowie eine gründliche Unkrautkontrolle können hierzu beitragen.

Eine biologische Bekämpfung auf verseuchten Flächen gegen die Dauerkörper des Erregers kann mit dem antagonistischen Pilz *Coniothyrium minitans* (Lalstop Contans WG) erfolgen. Dazu ist das PSM auf die Ernterückstände bzw. den Boden nach Abschluss der Kultur zu applizieren. Wichtig ist, dass die Sklerotien mit der Spritzbrühe benetzt werden. Nach der Behandlung sind die Rückstände in den Boden einzuarbeiten. Eine ausreichende Bekämpfung der Dauerkörper wird erst nach dem zweiten Behandlungsjahr erreicht. Weiterhin können zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck vorbeugend weitere PSM wie Serifel, Serenade Aso oder Taegro auf Basis des antagonistischen Pilzes *Bacillus amyloliquefaciens* eingesetzt werden.



Sclerotinia-Befall am Stängel von Gurken

## Zulassungsinformationen

### Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

| PSM<br>Zul.-zeitraum<br>Bienengef.                                     | Wirkstoff<br>Gehalt in<br>g/kg o. l<br>(Resistenz) | Kultur<br>(Bereich)  | Schaderreger<br>(BBCH) | Pfl.-<br>größe<br>(cm) | PSM-<br>AWM<br>(kg o.<br>l/ha) | Wasser-<br>AWM<br>(l/ha) | max.<br>AWH | Ab-<br>stand<br>(Tage) | Bemerkungen<br>Anwendungs-<br>bestimmungen                                                     |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------|--------------------------|-------------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| INSEKTIZIDE                                                            |                                                    |                      |                        |                        |                                |                          |             |                        |                                                                                                |
| <b>Pirimor G</b><br>21.09.2026 -<br>18.01.2027<br>B4<br>GHS 06; 08; 09 | Pirimicarb<br>(IRAC 1A)                            | Zierpflanzen<br>(FX) | Blattläuse             | bis 50                 | 0,25                           | 500-<br>1000             | 3/3         | mind.<br>10            | BBCH 30-89<br>NG405; NW605-2; NW606; NT102-1;<br>SS110-1; SS2101; VA263-1; SF276-<br>EV; VA320 |
|                                                                        |                                                    |                      |                        | 50-125                 | 0,375                          |                          |             |                        | NG405; NW607-2; NT109-1; SS110-1;<br>SS2101; VA263-1; SF276-EV; VA320                          |
|                                                                        |                                                    |                      |                        | >125                   | 0,5                            |                          |             |                        | NG405; NW607-2; NW706; SS110-1;<br>SS2101; VA263-1; SF276-EV; VA320                            |

FX = Freiland

GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge

AWH = Anwendungshäufigkeit

BBCH = Entwicklungsstadium

## Zulassungsinformationen

### Zulassungsverlängerungen

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

| Zulassungs-<br>nummer | PSM<br>(Wirkstoff)                           | Vertriebserweiterungen                                 | verlängert bis |
|-----------------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------|
| INSEKTIZIDE           |                                              |                                                        |                |
| 008520-00             | <b>Nealta</b><br>(Cyflumetofen)              | -                                                      | 15.10.2028     |
| 008485-00             | <b>Scatto</b><br>(Deltamethrin)              | Demetrina 25 EC; Genolane Delta 45; Lagerland Elite 45 | 30.06.2029     |
| FUNGIZIDE             |                                              |                                                        |                |
| 006895-00             | <b>Cuprozin progress</b><br>(Kupferhydroxid) | -                                                      | 30.09.2027     |
| SONSTIGE              |                                              |                                                        |                |
| 005005-00             | <b>Nemathorin 10G</b><br>(Fosthiazate)       | -                                                      | 31.01.2028     |
| 025620-00             | <b>Medax Top</b><br>(Mepiquat, Prohexadion)  | Groundyng                                              | 15.10.2027     |

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.